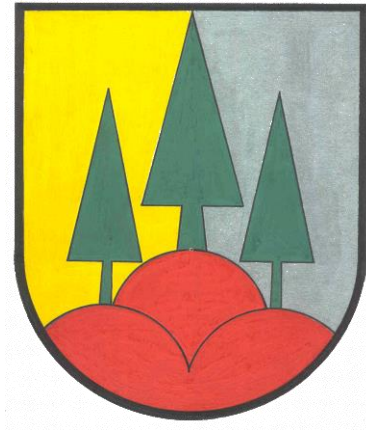


GEMEINDE *Simonswald*



Die Beteiligungen der Gemeinde - Beteiligungsbericht 2015



1.1 Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH

1.2 Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG



2.1 48 ° Süd gGmbH (ehemals ELREC-KOMBEG)



3.1 Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)



3.2 Badischer-Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)



3.3 SBBZ - Schulverband Elztal-Schule



3.4 Spitalfonds St. Nikolai

3.5 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Waldkirch - Gutach - Simonswald (VVG)

4. Weitere Beteiligungen und Mitgliedschaften



1. Unmittelbare Beteiligungen über 25 %-Anteil - privatrechtlich



1.1 Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH

1.	Rechtsform	GmbH														
2.	Sitz	Im Bahnhof Bleibach, 79261 Gutach im Breisgau														
3.	Gründung	01.01.2000, Neufassung Gesellschaftsvertrag am 14.11.2001 HR-Eintrag: Amtsgericht Freiburg, HRB 280479														
4.	Beteiligungsverhältnisse	<table> <tr> <td>Gemeinde Simonswald</td> <td>26% (Stammkapitalanteil: 6.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Biederbach</td> <td>3 % (Stammkapitalanteil: 750 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Stadt Elzach</td> <td>26 % (Stammkapitalanteil: 6.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Gutach i. Br.</td> <td>6 % (Stammkapitalanteil: 1.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Stadt Waldkirch</td> <td>33 % (Stammkapitalanteil: 8.250 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Winden i. E.</td> <td>6 % (Stammkapitalanteil: 1.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Stammkapital insgesamt</td> <td>25.000 Euro</td> </tr> </table>	Gemeinde Simonswald	26% (Stammkapitalanteil: 6.500 Euro)	Gemeinde Biederbach	3 % (Stammkapitalanteil: 750 Euro)	Stadt Elzach	26 % (Stammkapitalanteil: 6.500 Euro)	Gemeinde Gutach i. Br.	6 % (Stammkapitalanteil: 1.500 Euro)	Stadt Waldkirch	33 % (Stammkapitalanteil: 8.250 Euro)	Gemeinde Winden i. E.	6 % (Stammkapitalanteil: 1.500 Euro)	Stammkapital insgesamt	25.000 Euro
Gemeinde Simonswald	26% (Stammkapitalanteil: 6.500 Euro)															
Gemeinde Biederbach	3 % (Stammkapitalanteil: 750 Euro)															
Stadt Elzach	26 % (Stammkapitalanteil: 6.500 Euro)															
Gemeinde Gutach i. Br.	6 % (Stammkapitalanteil: 1.500 Euro)															
Stadt Waldkirch	33 % (Stammkapitalanteil: 8.250 Euro)															
Gemeinde Winden i. E.	6 % (Stammkapitalanteil: 1.500 Euro)															
Stammkapital insgesamt	25.000 Euro															
5.	Besetzung der Organe	Gesellschafterversammlung Die Bürgermeister der Städte Elzach und Waldkirch sowie der Gemeinden Biederbach (Bürgermeister Josef Ruf, Vorsitzender), Gutach i. Br., Simonswald (Bürgermeister Reinhold Scheer) und Winden im Elztal.														
		Geschäftsführerin Ulrike Schneider														
6.	Beteiligungen des Unternehmens	Die Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH ist der einzige Komplementär der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co KG														
7.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 1 Beschäftigte (VJ: 1) beschäftigt														
8.	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Beteiligung als persönliche haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG														
9.	Wirtschaftszahlen	Umsatzerlöse 2.500,00 Euro (VJ: 2.500,00 Euro)														
		sonstige Betriegl. Aufwend. 1.457,45 Euro (VJ: 1.554,80 Euro)														
		Ergebnis gewöhnl. 997,55 Euro (VJ: 900,20 Euro)														
		Geschäftstätigkeit														
		Steuern 157,19 Euro (VJ: 142,42 Euro)														
		Jahresüberschuss 840,36 Euro (VJ: 757,78 Euro)														
		Gewinnvortrag Vorjahre 12.095,45 Euro														
		Bilanzsumme 39.501,83 Euro (VJ: 38.661,44 Euro)														



1.2 Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG

1.	Rechtsform	GmbH & Co. KG														
2.	Sitz	Im Bahnhof Bleibach, 79261 Gutach im Breisgau														
3.	Gründung	01.01.2000, Neufassung Gesellschaftsvertrag am 15. Januar 2010, HR-Eintrag: Amtsgericht Freiburg, HRA 280427														
4.	Beteiligungsverhältnisse	<table> <tr> <td>Gemeinde Simonswald</td> <td>26% (Stammkapitalanteil: 19.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Biederbach</td> <td>3 % (Stammkapitalanteil: 2.250 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Stadt Elzach</td> <td>26 % (Stammkapitalanteil: 19.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Gutach i. Br.</td> <td>6 % (Stammkapitalanteil: 4.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Stadt Waldkirch</td> <td>33 % (Stammkapitalanteil: 24.750 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Winden i. E.</td> <td>6 % (Stammkapitalanteil: 4.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Stammkapital insgesamt</td> <td>75.000 Euro</td> </tr> </table>	Gemeinde Simonswald	26% (Stammkapitalanteil: 19.500 Euro)	Gemeinde Biederbach	3 % (Stammkapitalanteil: 2.250 Euro)	Stadt Elzach	26 % (Stammkapitalanteil: 19.500 Euro)	Gemeinde Gutach i. Br.	6 % (Stammkapitalanteil: 4.500 Euro)	Stadt Waldkirch	33 % (Stammkapitalanteil: 24.750 Euro)	Gemeinde Winden i. E.	6 % (Stammkapitalanteil: 4.500 Euro)	Stammkapital insgesamt	75.000 Euro
Gemeinde Simonswald	26% (Stammkapitalanteil: 19.500 Euro)															
Gemeinde Biederbach	3 % (Stammkapitalanteil: 2.250 Euro)															
Stadt Elzach	26 % (Stammkapitalanteil: 19.500 Euro)															
Gemeinde Gutach i. Br.	6 % (Stammkapitalanteil: 4.500 Euro)															
Stadt Waldkirch	33 % (Stammkapitalanteil: 24.750 Euro)															
Gemeinde Winden i. E.	6 % (Stammkapitalanteil: 4.500 Euro)															
Stammkapital insgesamt	75.000 Euro															
5.	Besetzung der Organe	Gesellschafterversammlung (GV)	Die Bürgermeister der Städte Elzach und Waldkirch sowie der Gemeinden Biederbach, Gutach i. Br., Simonswald (Bürgermeister Reinhold Scheer) und Winden im Elztal, zusätzlich je 2 Gemeinderäte aus Simonswald (Bernhard Ruf, Michael Schwär), Elzach und Waldkirch, je ein Gemeinderat aus Biederbach, Gutach i. Br. und Winden im Elztal. Außerdem: der Vorsitzende des Marketingausschusses und die Geschäftsführerin der Komplementär GmbH, Frau Ulrike Schneider.													
		Vorsitzender GV	Bürgermeister Josef Ruf (Biederbach)													
		Marketingausschuss (MA) (beratend)	Je 3 Vertreter aus der Tourismusbranche aus Elzach, Simonswald und Waldkirch, je 2 Vertreter aus der Tourismusbranche aus Biederbach, Gutach i. Br. und Winden im Elztal. Außerdem: der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung und Geschäftsführerin Ulrike Schneider.													
		Vorsitzende MA	Johannes Becherer (Biederbach), Ingeborg Schätzle (Winden im Elztal)													
	Geschäftsführerin	Ulrike Schneider														
6.	Persönlich haftende Gesellschafterin	Elztal & Simonswäldertal Tourismusverwaltungs GmbH, Gutach i. Br. Diese hat ein gezeichnetes Kapital von 25.000 Euro.														
7.	Beteiligungen des Unternehmens	Schwarzwald Region Anteil 20,7 %, Jahresergebnis: -534,53 Euro Freiburg GbR														
8.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 6 Beschäftigte (VJ: 6) beschäftigt.														
9.	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Aufgabe des Unternehmens sind alle Tätigkeiten zur Förderung der touristischen Wertschöpfung und der Gastfreundschaft im Wirkungsbereich der beteiligten Gemeinden, insbesondere auf den Geschäftsfeldern touristische Wirtschaftsförderung, Tourismusmarketing, Innenmarketing, touristische Serviceaktivitäten sowie Veranstaltungen.														



		Das Highlight der Geschäftstätigkeit im Jahr 2015 war die Eröffnung des "Schwarzwälder Hüttenwinkels". Weiter hat der Flyer und der Tourenführer zum beliebten "Zweitälersteig" eine Überarbeitung erfahren, im Innenmarketing wurden weitere Zertifizierungen von Ferienwohnungen und Privatzimmern vorgenommen und auch bei einer Vielzahl von Veranstaltungen war das "ZTL" als Ausrichter, Beteiligter oder Unterstützer tätig. Die Zahl der Übernachtungen im Zweitälerland stieg von 389.579 (2014) auf 415.547 (2015).																						
10.	Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<table border="0"> <tr> <td>Umsatzerlöse</td> <td>491.193,13 Euro (VJ: 469.647,51 Euro)</td> </tr> <tr> <td>davon Leistungsverrechnung von Gesellschaftergemeinden + Gütenbach</td> <td>359.450,04 Euro (VJ: 342.950 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Leistungsverrechnungsanteil Gemeinde Simonswald</td> <td>99.066,48 Euro (VJ: 91.987,19 Euro)</td> </tr> <tr> <td>sonstige Erträge</td> <td>18.835,85 Euro (VJ: 15.294,123 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwand</td> <td>236.500,12 Euro (VJ: 226.102,80 Euro)</td> </tr> <tr> <td>sonstige Aufwendungen</td> <td>268.315,43 Euro (VJ: 254.113,19 Euro)</td> </tr> <tr> <td>sonstige Steuern</td> <td>179,66 Euro (VJ: 105,67 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss</td> <td>5.033,77 Euro (VJ: 4.619,97 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis-Verrechnungskonto - Anteil Simonswald</td> <td>31.615,94 Euro (VJ: 30.975,32 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>282.991,18 Euro (VJ: 313.749,60 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität</td> <td>6,71 % (VJ: 6,16 %)</td> </tr> </table> <p>Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss von 5.033,77 Euro (Vorjahr: 4.619,97 Euro) ab.</p> <p>Die Geamtleistung 2015 in Höhe von 491.193,13 Euro erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr 2014 mit 469.647,51 Euro um 4,6 %</p> <p>Die Löhne und Gehälter 2015 betragen 180.324,26 Euro gegenüber 172.611,61 Euro im Vergleichszeitraum 2014. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 4,5 % und einem absoluten Anstieg von 7.712,65 Euro.</p> <p>An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2015 56.175,86 Euro an. In 2014 belief sich der entsprechende Wert auf 53.491,19 Euro. Der Betrag der absoluten Erhöhung in Höhe von 2.684,67 Euro entspricht einer Steigerungsrate von 5,0 %.</p> <p>Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage: In den Kalenderjahren 2014 und 2015 konnte in beiden Jahren ein positives Betriebsergebnis erzielt werden. Die Umsätze in den Jahren 2014 und 2015 sind gegenüber den Jahren 2012/2013 zurückgegangen. Während der Rückgang in 2014 mit ca. 10 % als wesentlich angesehen werden muss, betrug der Rückgang in 2015 gegenüber 2013 nur noch ca. 3 %. das Eigenkapital liegt am 31.12.2015 unverändert bei 75.000 Euro, wobei hier noch Verrechnungskonten mit den Kommanditisten in Höhe von insgesamt ca. 122 TEuro hinzukommen. Die liquiden Mittel haben sich in 2015 von 193 TEuro auf 103 TEuro vermindert. Sie belaufen sich in 2014 auf ca. 62 % und in 2015 auf ca. 37 % der Bilanzsumme.</p>	Umsatzerlöse	491.193,13 Euro (VJ: 469.647,51 Euro)	davon Leistungsverrechnung von Gesellschaftergemeinden + Gütenbach	359.450,04 Euro (VJ: 342.950 Euro)	Leistungsverrechnungsanteil Gemeinde Simonswald	99.066,48 Euro (VJ: 91.987,19 Euro)	sonstige Erträge	18.835,85 Euro (VJ: 15.294,123 Euro)	Personalaufwand	236.500,12 Euro (VJ: 226.102,80 Euro)	sonstige Aufwendungen	268.315,43 Euro (VJ: 254.113,19 Euro)	sonstige Steuern	179,66 Euro (VJ: 105,67 Euro)	Jahresüberschuss	5.033,77 Euro (VJ: 4.619,97 Euro)	Ergebnis-Verrechnungskonto - Anteil Simonswald	31.615,94 Euro (VJ: 30.975,32 Euro)	Bilanzsumme	282.991,18 Euro (VJ: 313.749,60 Euro)	Eigenkapitalrentabilität	6,71 % (VJ: 6,16 %)
Umsatzerlöse	491.193,13 Euro (VJ: 469.647,51 Euro)																							
davon Leistungsverrechnung von Gesellschaftergemeinden + Gütenbach	359.450,04 Euro (VJ: 342.950 Euro)																							
Leistungsverrechnungsanteil Gemeinde Simonswald	99.066,48 Euro (VJ: 91.987,19 Euro)																							
sonstige Erträge	18.835,85 Euro (VJ: 15.294,123 Euro)																							
Personalaufwand	236.500,12 Euro (VJ: 226.102,80 Euro)																							
sonstige Aufwendungen	268.315,43 Euro (VJ: 254.113,19 Euro)																							
sonstige Steuern	179,66 Euro (VJ: 105,67 Euro)																							
Jahresüberschuss	5.033,77 Euro (VJ: 4.619,97 Euro)																							
Ergebnis-Verrechnungskonto - Anteil Simonswald	31.615,94 Euro (VJ: 30.975,32 Euro)																							
Bilanzsumme	282.991,18 Euro (VJ: 313.749,60 Euro)																							
Eigenkapitalrentabilität	6,71 % (VJ: 6,16 %)																							



2. Unmittelbare Beteiligungen unter 25 %-Anteil - privatrechtlich



2.1 48° Süd gGmbH (ehemals ELREC-KOMBEG)

1.	Rechtsform	gemeinnützige GmbH
2.	Sitz	Kanaustraße 17, 79336 Herbolzheim
3.	Gründung	2003 hervorgegangen aus der Verschmelzung der Kommunalen Beschäftigungs-GmbH und der Elrec Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose gGmbH, seit dem Jahr 2014 umbenannt in 48° Süd gGmbH
4.	Beteiligungsverhältnisse	<p>50 % der Geschäftsanteile werden vom Caritas-Verband Emmendingen e.V. gehalten; die anderen 50% verteilen sich auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - 21 Gemeinden des Landkreises EM - die Wabe e.V. Waldkirch - die R´elan gGmbH in Emmendingen - die Eine-Welt-Forum-Regenbogenverein e.V., Malterdingen <p>Die Gemeinde Simonswald ist mit 1.500 Euro und somit 1,0 % an der Gesellschaft beteiligt. Zusätzlich wurden in die Kapitalrücklage 300 Euro eingezahlt.</p>
5.	Besetzung der Organe	<p>Gesellschafterversammlung: 24 Gesellschafter mit OB Stefan Schlatterer (Stadt Emmendingen) als Vorsitzendem</p> <p>Beirat (01.01.2015) Oberbürgermeister Stefan Schlatterer (EM) (Vorsitzender), Rainer Weingärtner (stellv. Vorsitzender), Jochen Kandziorra, Matthias Zipfel, Dr. Ulrike Kleinknecht-Strähle, Bürgermeister Reinhold Scheer, Hartmut Möller</p> <p>Geschäftsführer Patrick Krezdorn</p>
6.	Beteiligungen des Unternehmens	keine
7.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 27 hauptamtlich Beschäftigte beschäftigt.
8.	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	<p>48° Süd GmbH ist eine gemeinnützige Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft in gemeinsamer Trägerschaft des Caritasverbandes Emmendingen e.V. sowie Kommunen des Landkreises Emmendingen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 begleitet sie arbeitslose Bürger "</p> <p><i>(1) Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschäftigung, Qualifizierung, Beratung und sozialpädagogische Betreuung von arbeitslosen Menschen, insbesondere langzeitarbeitslosen Menschen, um deren dauerhafte Eingliederung in Arbeit und Gesellschaft zu fördern. ...</i></p> <p><i>(3) Die Erreichung des Gesellschaftszweckes erfolgt unter anderem durch Produktion und Vertrieb von Waren, Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang mit beruflichen Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen sowie öffentlich geförderten Beschäftigungsmöglichkeiten.</i></p> <p><i>(4) Zur Erfüllung der Zweckbestimmung ist die Gesellschaft berechtigt, Beschäftigungsstätten zu betreiben und Beschäftigungsverhältnisse mit den Beschäftigten und Betreuten abzuschließen. ..."</i></p> <p>Im Jahr 2015 konnten insgesamt 35 Personen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen qualifiziert werden. Der Altersdurchschnitt der geförderten Personen beträgt ca. 40 Jahre</p>



3. Öffentlich-rechtliche Betätigung



3.1 Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)

1.	Rechtsform	Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des ADV-Zusammenarbeitsgesetzes								
2.	Sitz	Pfannkuchstraße 4, 76185 Karlsruhe								
3.	Gründung	Die Gemeinde Simonswald ist seit dem 01.01.2013 eigenständiges Mitglied im Zweckverband KIVBF, davor mittelbares Mitglied über den Landkreis Emmendingen.								
4.	Beteiligungsverhältnisse	Die Einlage der Gemeinde Simonswald in den ZV KIVBF beträgt 2.377,26 Euro bzw. ca. 0,4 % des Eigenkapitals zum Stand 31.12.2015 (6.756.557,05 Euro). In der Verbandsversammlung verfügt die Gemeinde Simonswald über 3 Stimmen .								
5.	Besetzung der Organe	<table> <tr> <td>Verwaltungsrat</td> <td>30 Mitglieder aus Landkreisen und Kommunen</td> </tr> <tr> <td>Verbandsversammlung</td> <td>6 Stadtkreise, 17 Landkreise, 511 Städte und Gemeinden, 7 weitere Mitglieder</td> </tr> <tr> <td>Verbandsvorsitzender</td> <td>OB Dr. Frank Mentrup, Stadt Karlsruhe</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsführer</td> <td>William Schmidt</td> </tr> </table>	Verwaltungsrat	30 Mitglieder aus Landkreisen und Kommunen	Verbandsversammlung	6 Stadtkreise, 17 Landkreise, 511 Städte und Gemeinden, 7 weitere Mitglieder	Verbandsvorsitzender	OB Dr. Frank Mentrup, Stadt Karlsruhe	Geschäftsführer	William Schmidt
Verwaltungsrat	30 Mitglieder aus Landkreisen und Kommunen									
Verbandsversammlung	6 Stadtkreise, 17 Landkreise, 511 Städte und Gemeinden, 7 weitere Mitglieder									
Verbandsvorsitzender	OB Dr. Frank Mentrup, Stadt Karlsruhe									
Geschäftsführer	William Schmidt									
6.	Beteiligungen des Unternehmens (in Klammer: Beteiligungsquote bzw. Beteiligungsbetrag)	<table> <tr> <td>Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken (KRBF) GmbH (100 %)</td> </tr> <tr> <td>Datenzentrale Baden-Württemberg (1.022.583,76 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Bad. Gemeinde-Versicherungs-Verband (400 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Baden-Franken-Services GmbH & Co. KG (67.000 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Baden-Franken-Services-Verwaltungs GmbH (8.400 Euro)</td> </tr> <tr> <td>endica GmbH (86 %, 430.000 Euro)</td> </tr> <tr> <td>Entwicklergemeinschaft ePayment Bund-Länder (53.000 Euro)</td> </tr> </table>	Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken (KRBF) GmbH (100 %)	Datenzentrale Baden-Württemberg (1.022.583,76 Euro)	Bad. Gemeinde-Versicherungs-Verband (400 Euro)	Baden-Franken-Services GmbH & Co. KG (67.000 Euro)	Baden-Franken-Services-Verwaltungs GmbH (8.400 Euro)	endica GmbH (86 %, 430.000 Euro)	Entwicklergemeinschaft ePayment Bund-Länder (53.000 Euro)	
Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken (KRBF) GmbH (100 %)										
Datenzentrale Baden-Württemberg (1.022.583,76 Euro)										
Bad. Gemeinde-Versicherungs-Verband (400 Euro)										
Baden-Franken-Services GmbH & Co. KG (67.000 Euro)										
Baden-Franken-Services-Verwaltungs GmbH (8.400 Euro)										
endica GmbH (86 %, 430.000 Euro)										
Entwicklergemeinschaft ePayment Bund-Länder (53.000 Euro)										
7.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	2015: 605,25 (2014: 584,78)								
8.	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Inhalt § 3 Absatz 1 Ziffer 1 Verbandsatzung: <i>"Der Verband stellt seinen Mitgliedern Lösungen zur Verfügung, die sie bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben unterstützen. Dazu betreibt der Verband insbesondere Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen, die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung sowie die Schulung von Mitarbeitern."</i>								



3.2 Badischer-Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)

1.	Rechtsform	Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit
2.	Sitz	Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe
3.	Gründung	Der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband wurde am 27.03.1923 als Selbsthilfeorganisation von acht badischen Städten in Mannheim gegründet. Seit 1924 ist der Sitz des Verbandes in Karlsruhe. Der BGV ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974.
4.	Beteiligungsverhältnisse	Die Kapitalbeteiligung am BGV seitend der Gemeinde Simonswald beträgt 400 Euro (50 Euro je angefangene 5.000 Euro Jahresprämie). Stimmenanzahl: 8
5.	Besetzung der Organe	<p>Verwaltungsrat 17 Mitglieder aus Städten und Gemeinden, 1 Vertreter für den Sparkassenverband Baden-Württemberg, 2 Vertreter der Landkreise, 1 Vertreter der Zweckverbände, 1 Vertreter der Gemeindeverwaltungsverbände</p> <p>Vorstand Vorsitzender: Heinz Ohnmacht, stellvertretender Vorsitzender: Prof. Edgar Bohn, Vorstandsmitglied: Raimund Herrmann</p> <p>Mitgliederversammlung 439 Städte und Gemeinden, 35 Gemeindeverwaltungsverbände, 13 Landkreise, 202 Zweckverbände, insgesamt: 689 Mitglieder</p>
6.	Beteiligungen des Unternehmens (in Klammer: Beteiligungsquote bzw. Beteiligungsbetrag)	<p>Badische Rechtsschutzversicherung AG, Karlsruhe (100 %)</p> <p>Badische Allgemeine Versicherung AG, Karlsruhe (100 %)</p> <p>BGV-Versicherung AG (99,6 %)</p> <p>BGV Immobilien Verwaltung GmbH, Karlsruhe (100 %)</p> <p>BGV Immobilien GmbH & Co. KG, Karlsruhe (100 %)</p>
7.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	Keine Angaben.
8.	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Der BGV betreibt für seine Mitglieder nach dem von der Fachaufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan Versicherungen in der Schaden- und Unfallversicherung.



3.3 SBBZ - Schulverband Elztal-Schule

(SBBZ = Sonderpädagogischs Bildungs- und Beratungszentrum)

1.	Rechtsform	Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit
2.	Sitz	Raufeldstraße 4, 79261 Gutach i. Br.
3.	Gründung	Im Jahr 1967 haben sich die Gemeinden Altsimonswald, Biederbach, Bleibach, Gutach i. Br., Haslachsimeonswald, Elzach, Katzenmoos, Kollnau, Niederwinden, Oberprechtal, Obersimonswald, Oberwinden, Prechtal, Siegelau, Untersimonswald, Wildgutach und Yach zu dem Schulverband "Sonderschule Elztal" mit Sitz in Bleibach, jetzt Gutach im Breisgau, zusammengeschlossen. Heutige Bezeichnung: Schulverband Elztal-Schule Gutach i. Br. (Förderschule). Im Zuge der Gemeindereform sind von den ehemals 17 Gemeinden nun die Gemeinden Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Simonswald, Waldkirch (für den Stadtteil Kollnau) und Winden im Elztal verblieben.
4.	Beteiligungsverhältnisse	Pro angefangene 1.000 Einwohner einer Gemeinde 1 Stimme, maximal 40 % der Gesamtstimmen für eine Gemeinde; Anzahl Stimmen Gemeinde Simonswald: 4
5.	Besetzung der Organe	Verbandsversammlung Bürgermeister der am Verband beteiligten Gemeinden Verbandsvorsitzender Bürgermeister Urban Singler , Gemeinde Gutach im Breisgau (seit 27.11.2014)
6.	Beteiligungen	Keine.
7.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	Keine Angaben.
8.	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Schulisches Angebot im Verbund mit der Förderschule Waldkirch und Denzlingen: Im Verbund mit der FöS Waldkirch und der Förderschule Denzlingen, werden die Schüler der Elztal-Schule in Inklusionsklassen an der Regelschule unterrichtet. Schwerpunkte schulischer Tätigkeiten: Entsprechend den Vorgaben des Bildungsplanes der Förderschule: Grundstufe (Klasse 1-4): Entwicklungsförderung; Hauptstufe (Klasse 5-9): Freies Arbeiten, Vorbereitung auf Beruf und Leben sowie klasseninterne Unterrichtsprojekte. Weiterer Schwerpunkt schulischer Tätigkeit: AGs wie Klettern, Homepage, Kreativ-AG und Buchbinden bereichern den klassischen Unterricht. Schüler werden klassenübergreifend unterrichtet. Ziel ist die Förderung musischer Talente und die Schaffung eines besseren Selbstbildes. In den Schülerfirmen Buchbinderei und Druckerei werden auch Aufträge von Außen angenommen.



3.4 St. Nikolai - Spitalfonds

1.	Rechtsform	Gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts
2.	Sitz	Freiburger Straße 2-4, 79183 Waldkirch
3.	Gründung	Der St. Nikolai-Spitalfonds geht auf eine Spitalstiftung des Klosters St. Margarethen zurück. 1178 erstmals urkundlich erwähnt, wandelten sich die Formen der Stiftungsorganisation - doch der Stiftungszweck, alten kranken und armen Menschen Wohnung und Pflege zu geben, ist auch heute noch die besondere Intention der Träger des St. Nikolai-Stifts. Heute ist der St. Nikolai-Spitalfonds eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Waldkirch. Der Stiftungszweck liegt nach der 1988 verabschiedeten Satzung nach wie vor darin, alten Menschen Wohnung und Pflege zu geben, sowie ihnen beizustehen, das Älterwerden zu meistern. Hierbei sind vorrangig Personen der Trägergemeinden zu berücksichtigen.
4.	Beteiligungsverhältnisse	Die Gemeinde Simonswald ist zusammen mit den Städten Waldkirch und Elzach sowie den Gemeinden Glottertal, Heuweiler, Gutach im Breisgau und Winden im Elztal Träger der Stiftung.
5.	Besetzung der Organe	Stiftungsrat Oberbürgermeister Roman Götzmann (Waldkirch, Vorsitzender), Bürgermeister Reinhold Scheer (Simonswald, stellv. Vorsitzender) , Bürgermeister Roland Tibi (Elzach), Bürgermeister Urban Singler (Gutach im Breisgau), Gemeinderat Martin Weiler (Heuweiler), Bürgermeister Klaus Hämmerle (Winden im Elztal), Bürgermeister Karl-Josef Herbstritt (Glottertal) Stiftungsratsvorsitzender Oberbürgermeister Roman Götzmann (Waldkirch)
6.	Beteiligungen	Die Stiftung ist kooperatives Mitglied des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V.
7.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	Im Jahr 2015 betrug der Personaleinsatz im Durchschnitt 67,31 Beschäftigte (VJ: 65,70)
8.	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Der St. Nikolai-Spitalfonds verfügt im Jahr 2015 über 107 vollstationäre Plätze , davon 3 Kurzzeitpflegeplätze. Das Altenwohnheim verfügt über 48 Einzelzimmer- und 11 Zweizimmer-Appartements (70 Wohnheimplätze). Hilfe zur Selbstständigkeit Mit "Essen auf Rädern" bietet St. Nikolai einen Baustein zur Erleichterung einer selbstständigen Lebensführung im häuslichen Umfeld. Wem die tägliche Zubereitung des Mittagessens nur noch erswert möglich ist ,oder wer sich einfach etwas gönnen möchte, für den wird das täglich frisch zubereitet Essen in die eigene Häuslichkeit geliefert. Der St. Nikolai-Stift liefert "Essen auf Rädern" an 365 Tagen im Jahr (auch an Sonn- und Feiertagen) nach Buchholz, Denzlingen, Suggental, Waldkirch, Kollnau und Gutach.



3.5 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Waldkirch - Gutach - Simonswald (VVG)

1.	Rechtsform	Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft nach §§ 59, 60 Gemeindeordnung	
2.	Sitz	Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch	
3.	Gründung	01.07.1975	
4.	Beteiligungsverhältnisse	Erfüllende Gemeinde	Stadt Waldkirch
		Mitglieder	Stadt Waldkirch Gemeinde Gutach i. Br. Gemeinde Simonswald
5.	Besetzung der Organe	Gemeinsamer Ausschuss	Oberbürgermeister Roman Götzmann (Waldkirch), Bürgermeister Urban Singler (Gutach i. Br.), Bürgermeister Reinhold Scheer (Simonswald) sowie 8 Stadträte aus Waldkirch, 3 Gemeinderäte aus Gutach i. Br. und 2 Gemeinderäte aus Simonswald (Bernhard Ruf, Richard Weis)
		Vorsitzender	Oberbürgermeister Roman Götzmann (Waldkirch)
6.	Beteiligungen	Keine.	
7.	Ø-liche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	Mitarbeiter der Stadt Waldkirch nehmen die Aufgaben der VVG wahr.	
8.	Gegenstand der Vereinbarung	Die Stadt Waldkirch (erfüllende Gemeinde) erfüllt für die Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald (im Folgenden: Nachbargemeinden) die Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbandes (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft). Die Stadt Waldkirch berät die Nachbargemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Bei Angelegenheiten, die andere an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligte Gemeinden berühren und eine gemeinsame Abstimmung erfordern, haben sich die Gemeinden der Beratung durch die Stadt Waldkirch zu bedienen. Die Stadt Waldkirch erledigt für die Nachbargemeinden in deren Namen bzw. erfüllt anstelle der Nachbargemeinden nach den Beschlüssen des gemeinsamen Ausschusses die in der am 10.12.1977 in Kraft getretenen Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung aufgeführten Aufgaben.	



4. Weitere Beteiligungen und Mitgliedschaften

Organisation	Einlage / jährlicher Mitgliedsbeitrag
Volksbank Breisgau Nord eG	1000,00 € (Geschäftsanteile)
Gemeindetag Baden-Württemberg	1.655,50 €
Förderverein Sicherer Landkreis	50,00 €
Verein zur Erhaltung der Ruine Hochburg	25,00 €
Kreisverkehrswacht Emmendingen	20,50 €
Schwarzwaldverein Simonswald	23,00 €
Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung	25,00 €
Kirchenbauförderverein Untertal	20,00 €
Kirchenbauförderverein Obertal	20,00 €
Lebenshilfe Kreisvereinigung Emmendingen e.V.	55,00 €
DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	228,00 €
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband (BLHV)	166,00 €
Forstkammer Baden-Württemberg e.V.	270,00 €
Kreisfeuerwehrverband Emmendingen	660,00 €